

Ein Angebot, das sie nicht ablehnen konnte

IDEE DRK-Vizepräsidentin Frauke Tengler will Markttreff-Zusammenarbeit ausbauen



**TREFFPUNKT
MARKTTREFF
EGGEBEK**

EGGEBEK Ein Telefonat vor rund zehn Jahren veränderte das Leben von Frauke Tengler. Der Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes Schleswig-Holstein kam auf die studierte Deutsch- und Englischlehrerin zu und fragte, ob sie die Vize-Präsidenschaft übernehmen würde. Frauke Tengler fragte ihre Mutter um Rat. Deren Antwort: „Wenn der DRK-Landesverband bei einem anruft, dann sagt man nicht nein.“

So entschloss sich die 65-Jährige, nach kurzer Bedenkzeit zuzusagen, „obwohl ich zu dieser Zeit politisch sehr stark auf kommunaler wie auch auf Landesebene engagiert war.“ Und diese Entscheidung – die sie auch in Kontakt mit Schleswig-Holsteins MarktTreffs brachte – hat sie bis heute nicht bereut.

Die zweifache Mutter ist bereits seit den 80er Jahren politisch im Kreis Schleswig-Flensburg aktiv. Über 21 Jahre gehörte sie der Eggebeker Gemeindevertretung an, war zeitweise stellvertretende Bürgermeisterin. Für die CDU saß sie 13 Jahre lang im Kreistag. 1996 zog sie als Abgeordnete für drei Legislaturperioden in den schleswig-holsteinischen Landtag ein.

„Seit ich nicht mehr für den



Frauke Tengler ist die Zusammenarbeit mit dem MarktTreff wichtig.

Landtag kandidiert habe, habe ich mehr Zeit für mein Ehrenamt beim DRK, das mir sehr viel Spaß und Freude bereitet“, so die sechsfache Großmutter, die seit über 40 Jahren mit ihrem Mann verheiratet ist. In erster Linie kümmert sie sich in ihrem Ehrenamt um den Aufgabenbereich Sozialarbeit, den sie zusammen mit einer Arbeitsgruppe gern auf „neue modernere Füße“ stellen möchte. „Wir haben unter anderem das Projekt

„Zukünftig möchten wir noch intensiver die Zusammenarbeit zwischen unseren Ortsvereinen und den MarktTreffs anstoßen.“

Frauke Tengler

Vizepräsidentin des
DRK-Landesverbandes
Schleswig-Holstein

„Besuchsfreunde“ entwickelt, bei dem sich ehrenamtlich Tätige regelmäßig mit älteren Menschen treffen und miteinander Zeit verbringen“, erzählt Tengler.

Das MarktTreff-Projekt kennt sie bereits seit vielen Jahren, war doch der DRK-Landesverband mit seinen 447 Ortsvereinen einer der ersten der heute über 20 landesweiten MarktTreff-Partner. An einigen MarktTreff-Standorten gibt es bereits Kooperationen, wie beispielweise in Beidenfleth, wo die DRK-Sozialstation einen Teil des MarktTreffs ausmacht. „Beidenfleth ist ein tolles Beispiel für eine funktionierende Verknüpfung von MarktTreff und DRK“, sagt Vizepräsidentin Tengler. „Zukünftig möchten wir noch intensiver die Zusammenarbeit zwischen unseren Ortsvereinen und den MarktTreffs anstoßen. In den Treffbereichen“, so plant die Vizepräsidentin, „können zum Beispiel vielfältige Veranstaltungen und Aktionen stattfinden.“